

## PRESSEMITTEILUNG

Zum Europäischen Depressionstag am 1. Oktober:  
**Schauspieler Simon Licht wird Botschafter  
der Stiftung Deutsche Depressionshilfe**

*Leipzig/Berlin, 11. September 2018* – Der aus zahlreichen Kino- und TV-Produktionen bekannte Schauspieler Simon Licht (z.B. „Stromberg“, „Der Baader Meinhof Komplex“ und aktuell im ZDF „Dr. Klein“) engagiert sich als prominenter Botschafter der gemeinnützigen Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Er setzt sich für eine bessere Aufklärung zu dieser unterschätzten Erkrankung ein, weil der Sohn eines Freundes an einer schweren Depression erkrankte und durch Suizid verstarb.

Simon Licht äußerte sich jetzt auch öffentlich zu seinen eigenen Panikattacken und leichten Depressionen vor etwa zehn Jahren. Die Panikattacke erwischte ihn direkt auf der Bühne. „Mit Medikamenten und psychotherapeutischer Unterstützung gelang es mir, die Erkrankung gut und schnell in den Griff zu bekommen“, erzählt Schauspieler Simon Licht. Aufgrund dieser Erfahrungen bringt er viel Einfühlungsvermögen für die Erkrankten und Angehörigen mit. „Auch aus meinem eigenen beruflichen wie privaten Umfeld weiß ich, wie verbreitet diese Krankheit ist und auf wie viel Unverständnis depressiv Erkrankte stoßen. Ich möchte daher kontinuierlich daran mitarbeiten, dass wir offener und mit mehr Sachverstand mit Depressionen umgehen – und eine gesellschaftliche Atmosphäre schaffen, in der Menschen ganz selbstverständlich professionelle Hilfe in Anspruch nehmen“, begründet er sein Engagement.

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, freut sich, dass Simon Licht die Aufklärungsarbeit rund um das Thema Depression unterstützt: „Wenn Prominente sich für depressiv Erkrankte in der Öffentlichkeit einsetzen, dann macht dies Mut, sich professionelle Hilfe zu holen. Wird eine Depression früh erkannt und behandelt, kann viel Leid und ein ungünstiger Krankheitsverlauf verhindert werden.“

Simon Licht möchte auch beim Sammeln dringend benötigter Spendengelder für die Aufklärungsarbeit mithelfen. Unter dem Motto „Mit offenem Visier gegen Depression“ will der passionierte Motorradfahrer selbst ein klares Zeichen setzen und startet eine Charity-Tour zu anderen Prominenten. Den Anfang machten Jan-Josef Liefers und Anna Loos. Der dabei signierte Helm soll am Ende zugunsten der Stiftung Deutsche Depressionshilfe versteigert werden.

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe  
Heike Friedewald  
Pressereferentin  
Tel.: 0341 97 24 5 12  
[presse@deutsche-depressionshilfe.de](mailto:presse@deutsche-depressionshilfe.de)

Die **Pressefotos von Simon Licht** können Sie unter folgendem Link herunterladen:  
<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/presse-und-pr/downloads>

## PRESSEMITTEILUNG

### **Stiftung Deutsche Depressionshilfe**

#### **Depression erforschen – Betroffenen helfen – Wissen weitergeben**

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe hat sich die bessere Versorgung depressiv erkrankter Menschen und die Reduktion der Suizide in Deutschland zum Ziel gesetzt. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ulrich Hegerl. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt übernommen. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen unter ihrem Dach vielfältige Informations- und Hilfsangebote wie das Diskussionsforum Depression und das deutschlandweite Info-Telefon Depression. In über 80 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten. Seit 2014 kooperiert die Stiftung Deutsche Depressionshilfe mit der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH beim Aufbau des Forschungszentrums Depression und weiteren versorgungsnahen Projekten [www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de)